

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C00-C14,C30-C32: HNO-Tumoren

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	7 501
Erkrankungen	7 656
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0032G-ICD-10-C00-C14-C30-C32-HNO-Tumoren-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

In der Regel liegen diesen wenigen Ergebnissen des TRM weit differenziertere Auswertungen zugrunde. Bei den Kopf-Hals-Tumoren ist dies noch nicht der Fall. Deshalb sind die Ergebnisse zu den Kopf-Hals-Tumoren mit Vorbehalt zu interpretieren. Zum Teil gibt es noch Zuordnungsprobleme aufgrund wenig spezifischer Lokalisationsangaben. Des weiteren ist bei fortgeschrittenen Tumoren wegen der engen topographischen Verhältnisse eine eindeutige Zuordnung auf eine bestimmte Lokalisation nach ICD häufig nicht möglich.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C00	Lippe
C01	Zungengrund
C02	Sonstiger und nicht näher bezeichnete Teile der Zunge
C03	Zahnfleisch
C04	Mundboden
C05	Gaumen
C06	Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes
C07	Parotis
C08	Sonstige und nicht näher bezeichnete große Speicheldrüsen
C09	Tonsille
C10	Oropharynx Exkl.: Lokalisation C10.1 Vorderfläche der Epiglottis
C11	Nasopharynx
C12	Recessus piriformis
C13	Hypopharynx
C14	Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
C30	Nasenhöhle und Mittelohr
C31	Nasennebenhöhlen
C32	Larynx

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	265	13	4.9	10.2	16.4	83.4	96.6
1999	289	23	8.0	13.5	16.2	83.7	97.2
2000	262	17	6.5	12.7	16.0	84.0	96.9
2001	250	20	8.0	13.0	15.7	80.8	98.0
2002	396	36	9.1	13.4	15.5	82.6	98.2 #
2003	382	16	4.2	14.0	15.0	80.1	97.9
2004	342	23	6.7	14.3	14.7	81.0	98.0
2005	409	17	4.2	14.6	14.2	76.8	97.3
2006	371	16	4.3	14.6	13.6	76.5	97.3
2007	443	30	6.8	14.7	13.3	74.9	95.3 #
2008	472	27	5.7	15.2	12.8	72.0	98.7
2009	471	20	4.2	15.3	12.0	70.9	97.7
2010	453	21	4.6	15.6	11.3	65.1	98.2
2011	441	30	6.8	16.0	10.1	67.6	98.2
2012	423	30	7.1	16.2	9.5	60.0	97.9
2013	432	21	4.9	16.4	9.5	57.4	97.0
2014	416	18	4.3	16.7	8.9	53.4	95.9
2015	380	19	5.0	16.9	8.7	49.7	98.7
2016	288	23	8.0	17.1	9.0	48.6	99.0
2017	207	12	5.8	17.5	7.8	43.5	100.0
2018	165	3	1.8	17.7	7.2	13.9	98.8
2019	99			17.8	6.4	10.1	98.0 ##
1998-2019	7656	435	5.7	17.8	16.4	67.5	97.7

7 656 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 7 501 Patienten. Von diesen 7 501 Patienten sind derzeit 2 461 Patienten (32,8 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 851 / 454 / 156 (24,7 % / 6,1 % / 2,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 207 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,5 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 7,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	229	86.4	10	4.4	9.2	16.9	83.4	96.5
1999	239	82.7	18	7.5	12.0	16.7	84.5	97.9
2000	216	82.4	13	6.0	11.5	16.6	84.7	97.2
2001	207	82.8	15	7.2	12.0	16.2	80.7	98.1
2002	329	83.1	28	8.5	12.3	16.1	81.8	97.9 #
2003	318	83.2	10	3.1	13.1	15.6	82.4	99.1
2004	290	84.8	20	6.9	13.8	15.3	81.7	97.9
2005	347	84.8	12	3.5	14.1	14.8	76.9	97.1
2006	286	77.1	13	4.5	14.1	14.2	80.1	97.2
2007	362	81.7	22	6.1	14.1	13.8	76.5	95.9 #
2008	392	83.1	21	5.4	14.5	13.3	72.4	98.5
2009	385	81.7	14	3.6	14.6	12.5	71.2	97.7
2010	373	82.3	13	3.5	14.8	11.7	66.8	98.7
2011	343	77.8	22	6.4	15.2	10.3	68.8	98.3
2012	329	77.8	19	5.8	15.5	9.7	60.2	97.6
2013	339	78.5	13	3.8	15.6	9.4	56.3	96.8
2014	338	81.3	15	4.4	15.9	9.0	55.3	96.7
2015	295	77.6	13	4.4	16.2	8.4	49.8	99.0
2016	223	77.4	15	6.7	16.5	8.8	47.5	99.1
2017	159	76.8	10	6.3	16.8	8.2	45.3	100.0
2018	118	71.5	2	1.7	17.0	6.1	15.3	98.3
2019	71	71.7			17.1	7.5	12.7	98.6 ##
1998-2019	6188	80.8	318	5.1	17.1	16.9	68.8	97.8

6 188 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 6 066 Patienten. Von diesen 6 066 Patienten sind derzeit 1 993 Patienten (32,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 487 / 379 / 127 (24,5 % / 6,2 % / 2,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 159 Fällen diagnostiziert worden, von denen 16,8 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 8,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	36	13.6	3	8.3	16.7	14.2	83.3	97.2
1999	50	17.3	5	10.0	22.1	14.0	80.0	94.0
2000	46	17.6	4	8.7	18.9	13.9	80.4	95.7
2001	43	17.2	5	11.6	18.3	13.7	81.4	97.7
2002	67	16.9	8	11.9	19.0	13.4	86.6	100.0 #
2003	64	16.8	6	9.4	18.3	12.6	68.8	92.2
2004	52	15.2	3	5.8	16.8	12.3	76.9	98.1
2005	62	15.2	5	8.1	17.1	12.1	75.8	98.4
2006	85	22.9	3	3.5	17.2	11.4	64.7	97.6
2007	81	18.3	8	9.9	17.7	11.2	67.9	92.6 #
2008	80	16.9	6	7.5	18.5	10.8	70.0	100.0
2009	86	18.3	6	7.0	18.6	10.2	69.8	97.7
2010	80	17.7	8	10.0	19.4	9.8	57.5	96.3
2011	98	22.2	8	8.2	19.4	9.8	63.3	98.0
2012	94	22.2	11	11.7	19.7	9.0	59.6	98.9
2013	93	21.5	8	8.6	19.9	9.8	61.3	97.8
2014	78	18.8	3	3.8	20.1	8.5	44.9	92.3
2015	85	22.4	6	7.1	19.8	9.5	49.4	97.6
2016	65	22.6	8	12.3	19.9	9.4	52.3	98.5
2017	48	23.2	2	4.2	20.4	6.8	37.5	100.0
2018	47	28.5	1	2.1	20.6	9.7	10.6	100.0
2019	28	28.3			20.6	3.7	3.6	96.4 ##
1998-2019	1468	19.2	117	8.0	20.6	14.2	62.2	97.1

1 468 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 1 435 Patienten. Von diesen 1 435 Patienten sind derzeit 468 Patienten (32,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 364 / 75 / 29 (25,4 % / 5,2 % / 2,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 48 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 6,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	229	36	20.7	3.1	13.3	1.6	18.6	2.3	20.9	2.7
1999	239	50	21.4	4.2	13.7	2.3	19.2	3.2	21.4	3.9
2000	216	46	19.0	3.8	12.5	2.5	17.3	3.2	19.6	3.5
2001	207	43	17.9	3.5	11.7	1.9	16.0	2.7	17.9	3.0
2002	329	67	17.7	3.4	11.3	1.8	15.6	2.6	17.2	3.0
2003	318	64	17.0	3.2	10.8	1.9	15.0	2.5	16.7	2.9
2004	290	52	15.4	2.6	9.6	1.5	13.3	2.0	15.2	2.4
2005	347	62	18.3	3.1	11.4	1.7	15.6	2.3	17.5	2.8
2006	286	85	14.9	4.2	9.4	2.5	12.9	3.4	14.5	3.8
2007	362	81	16.3	3.5	9.8	2.0	13.7	2.8	15.6	3.1
2008	392	80	17.6	3.4	10.5	1.9	14.7	2.6	16.8	2.9
2009	385	86	17.3	3.7	10.1	1.9	14.1	2.7	16.2	3.1
2010	373	80	16.5	3.4	9.8	1.8	13.5	2.5	15.3	2.9
2011	343	98	15.3	4.2	8.4	2.2	11.9	3.1	13.9	3.5
2012	329	94	14.5	4.0	8.3	2.1	11.5	2.9	13.3	3.4
2013	339	93	14.7	3.9	8.0	2.1	11.4	2.9	13.4	3.2
2014	338	78	14.5	3.2	8.0	1.7	11.3	2.3	13.3	2.7
2015	295	85	12.4	3.5	6.7	1.7	9.5	2.5	11.3	2.9
2016	223	65	9.3	2.6	5.3	1.3	7.4	1.8	8.5	2.1
2017	159	48	6.6	1.9	3.2	0.9	4.8	1.3	5.9	1.6
2018	118	47	4.8	1.9	2.6	1.0	3.7	1.4	4.3	1.6
2019	71	28	2.9	1.1	1.5	0.6	2.2	0.8	2.6	0.9
1998-2019	6188	1468	14.0	3.2	8.3	1.7	11.5	2.4	13.1	2.7

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	265	60.9	10.2	32.9	87.6	49.6	54.2	59.0	67.5	75.3
1999	289	60.7	11.6	26.1	87.7	48.5	51.8	59.2	69.2	76.8
2000	262	59.6	12.3	19.7	90.8	45.7	51.5	58.6	67.1	75.3
2001	250	61.2	11.5	28.7	96.4	47.7	54.2	60.1	67.7	75.8
2002	396	61.4	10.3	36.7	92.7	48.3	54.7	61.2	67.3	75.6
2003	382	61.4	11.4	10.7	94.4	47.7	53.6	60.9	68.8	76.7
2004	342	61.8	11.4	25.9	90.9	47.3	54.4	61.4	69.1	77.8
2005	409	61.9	11.4	12.8	99.0	47.3	54.6	62.7	68.4	76.6
2006	371	61.9	11.1	17.6	101	48.5	54.6	61.9	68.5	75.9
2007	443	62.8	11.0	20.2	87.7	49.2	55.4	63.3	69.6	77.3
2008	472	63.7	11.7	14.1	97.5	48.6	56.3	63.9	70.1	79.4
2009	471	63.8	11.9	2.4	95.8	49.3	55.7	63.3	71.7	79.1
2010	453	62.9	11.9	16.6	103	48.1	55.1	64.0	70.6	76.7
2011	441	64.5	11.5	24.5	92.0	49.2	56.4	65.1	72.6	78.8
2012	423	64.5	11.5	18.6	98.2	50.0	55.9	63.8	72.6	78.7
2013	432	65.4	10.9	24.5	91.6	51.8	57.7	65.7	73.3	78.7
2014	416	65.7	11.8	25.6	96.6	50.3	58.1	66.2	73.9	80.1
2015	380	66.3	11.4	20.2	95.0	52.2	57.9	66.4	74.7	81.3
2016	288	66.2	12.5	15.0	102	52.4	58.8	65.4	73.7	81.6
2017	207	68.0	10.8	32.9	92.7	54.1	59.6	68.2	76.5	80.9
2018	165	66.0	10.3	41.7	94.4	52.8	58.9	66.4	74.0	79.0
2019	99	65.7	11.9	32.9	87.0	51.2	57.4	66.2	75.1	80.0
1998-2019	7656	63.4	11.6	2.4	103	49.0	55.4	63.2	71.0	78.5

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	229	60.3	10.0	32.9	87.6	48.6	53.8	58.6	66.7	73.2
1999	239	60.3	10.9	33.5	87.7	48.6	51.9	59.0	68.2	74.6
2000	216	59.7	11.1	20.4	89.6	47.8	52.5	58.3	66.9	75.1
2001	207	60.2	10.7	28.7	93.7	48.0	53.8	59.8	66.2	74.0
2002	329	60.7	10.1	36.7	92.7	48.0	54.2	60.8	66.0	73.8
2003	318	61.0	10.2	38.2	88.4	47.5	53.6	60.4	68.1	74.4
2004	290	61.5	10.9	25.9	90.9	47.3	54.0	61.2	68.3	76.6
2005	347	61.4	10.9	12.8	99.0	47.3	54.3	62.0	68.1	75.3
2006	286	61.4	10.4	17.6	90.0	48.4	54.6	61.6	67.7	75.4
2007	362	62.9	10.6	20.2	87.7	49.5	55.8	63.9	69.9	76.8
2008	392	63.5	11.0	28.3	97.5	48.6	56.3	63.7	70.0	78.3
2009	385	63.3	11.3	2.4	88.9	49.3	56.2	63.0	70.8	77.9
2010	373	62.4	11.4	16.6	92.3	48.1	54.9	63.8	70.3	76.1
2011	343	64.4	10.9	32.1	88.2	49.8	56.1	65.1	72.5	78.2
2012	329	64.1	11.1	18.6	94.9	49.5	55.8	63.6	72.3	78.4
2013	339	65.3	10.2	37.1	89.9	51.8	57.7	65.7	73.5	78.6
2014	338	65.7	11.2	25.6	96.6	51.2	58.0	66.2	73.6	79.5
2015	295	66.4	10.9	32.7	94.6	52.4	58.7	66.3	74.3	80.9
2016	223	65.6	11.9	15.0	102	52.5	58.6	64.9	72.7	80.3
2017	159	68.5	10.6	32.9	92.7	54.8	61.0	69.3	76.4	81.2
2018	118	66.1	9.7	41.7	82.6	52.9	58.6	66.5	74.0	79.0
2019	71	66.0	12.4	32.9	87.0	51.6	56.5	65.2	77.0	80.9
1998-2019	6188	63.0	11.0	2.4	102	49.1	55.4	62.9	70.5	77.5

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	36	65.2	11.0	47.2	86.7	53.6	56.0	62.5	75.1	81.8
1999	50	62.4	14.6	26.1	86.4	44.9	51.2	60.6	75.6	79.8
2000	46	58.6	16.9	19.7	90.8	36.3	46.0	59.1	70.1	81.3
2001	43	66.0	14.2	37.4	96.4	47.3	56.2	63.7	74.6	84.8
2002	67	65.1	11.0	42.8	91.2	50.4	57.7	63.2	74.3	81.2
2003	64	63.3	16.1	10.7	94.4	48.0	53.3	63.3	77.4	82.1
2004	52	63.6	13.9	25.9	88.6	47.3	55.8	63.3	74.2	81.9
2005	62	64.5	13.7	22.8	96.1	47.8	56.7	64.7	75.6	81.0
2006	85	63.4	13.1	24.1	101	48.7	55.0	63.0	70.9	82.2
2007	81	62.3	12.5	30.1	87.4	47.7	54.0	62.6	68.1	79.1
2008	80	65.0	14.5	14.1	97.0	51.1	56.6	64.7	71.1	86.6
2009	86	65.9	14.3	30.0	95.8	49.3	55.2	64.4	77.2	85.8
2010	80	64.9	13.6	33.3	103	49.5	55.2	65.4	73.1	84.2
2011	98	64.9	13.4	24.5	92.0	47.4	57.3	65.0	73.2	81.1
2012	94	65.8	12.8	21.5	98.2	51.7	59.7	64.2	74.3	83.5
2013	93	65.5	13.1	24.5	91.6	50.6	56.1	65.2	73.1	85.4
2014	78	65.6	14.1	31.6	92.7	44.2	58.6	66.2	75.1	84.1
2015	85	65.9	13.1	20.2	95.0	51.6	56.8	66.8	75.8	82.7
2016	65	68.4	14.3	22.6	96.2	51.8	61.7	67.3	79.2	87.0
2017	48	66.4	11.3	41.1	85.8	50.5	57.1	67.0	77.0	79.0
2018	47	65.9	11.9	42.2	94.4	50.1	59.4	65.5	72.7	79.4
2019	28	64.8	10.6	35.1	80.0	51.2	57.9	66.3	73.5	77.1
1998-2019	1468	64.8	13.5	10.7	103	48.5	55.9	64.5	74.2	82.6

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	1	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
5-9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
10-14	2	0.0	2	0.1	2	0.1	2	0.1
15-19	3	0.1	3	0.1	3	0.1	3	0.1
20-24	10	0.2	13	0.3	8	0.3	11	0.5
25-29	6	0.1	19	0.5	12	0.4	14	0.2
30-34	19	0.4	38	0.9	24	0.7	26	0.8
35-39	35	0.7	73	1.6	48	1.3	52	1.3
40-44	113	2.4	186	4.0	136	3.6	150	2.8
45-49	261	5.6	447	9.6	311	9.2	361	5.2
50-54	471	10.0	918	19.6	542	10.3	630	9.1
55-59	670	14.3	1588	33.9	984	14.4	1118	13.9
60-64	764	16.3	2352	50.2	1426	16.5	1568	15.4
65-69	796	17.0	3148	67.2	1869	17.5	2055	14.8
70-74	668	14.2	3816	81.4	2011	14.7	2212	12.5
75-79	458	9.8	4274	91.2	2107	9.7	2319	10.0
80-84	243	5.2	4517	96.4	2160	5.1	2335	5.5
85+	170	3.6	4687	100.0	2335	2.5	2335	100.0
Gesamt	4690	100.0	4690	100.0	3727	100.0	963	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=173 %	Frauen DCO-Rate n=73 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4	1		0.1				0.5	
5- 9								
10-14	1	1	0.1	0.1			0.8	0.9
15-19	3		0.2				1.0	
20-24	5	5	0.3	0.3			0.9	1.1
25-29	4	2	0.2	0.1			0.5	0.2
30-34	11	8	0.5	0.4			0.9	0.4
35-39	22	13	1.0	0.6		7.7	1.3	0.4
40-44	86	27	3.7	1.2	2.3		3.4	0.5
45-49	205	50	8.2	2.1	2.0		4.3	0.6
50-54	381	87	16.3	3.8	3.4	4.6	4.9	0.8
55-59	531	132	27.3	6.6	2.8	3.0	4.6	1.1
60-64	614	147	37.7	8.4	2.3	3.4	3.8	1.0
65-69	649	141	42.7	8.4	2.9	4.3	2.9	0.8
70-74	545	118	38.9	7.3	7.2	6.8	2.1	0.6
75-79	360	95	32.5	6.9	4.7	5.3	1.7	0.5
80-84	190	51	28.9	5.2	9.5	21.6	1.4	0.4
85+	93	74	21.8	7.7	34.4	39.2	1.0	0.5
Gesamt	3701	951			4.7	7.7	2.6	0.7
Inzidenz								
Roh			12.3	3.1				
WS			6.9	1.6				
ES			9.7	2.2				
BRD-S			11.2	2.6				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

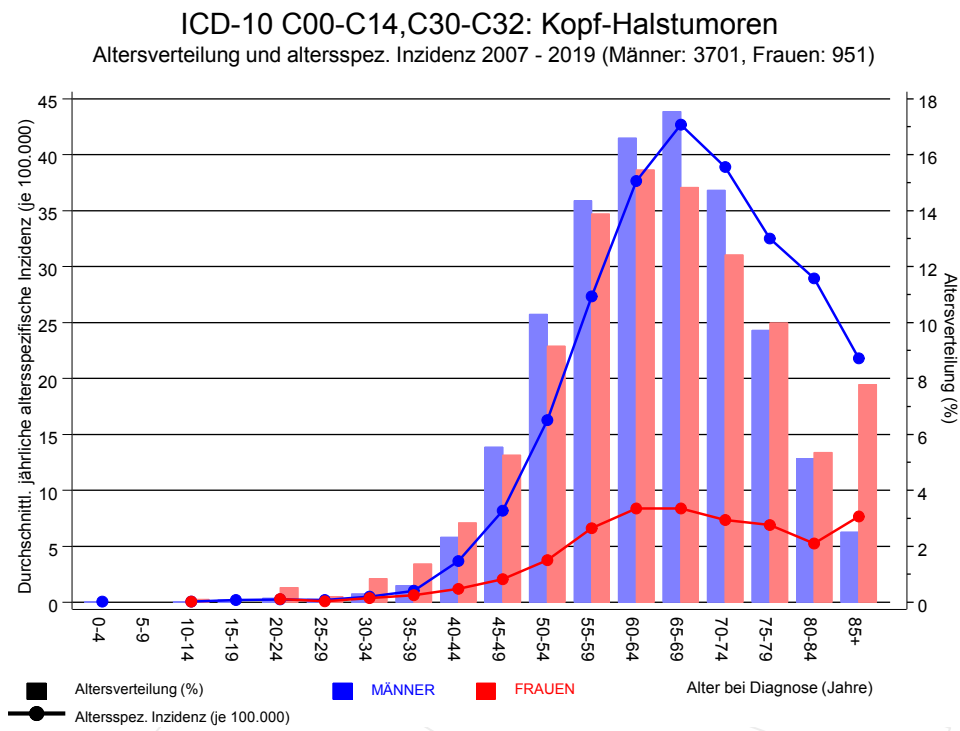


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=64,5 J., Median=64,9 J.; Frauen: Mittelwert=65,4 J., Median=65,1 J.) und altersspezifische Inzidenz.

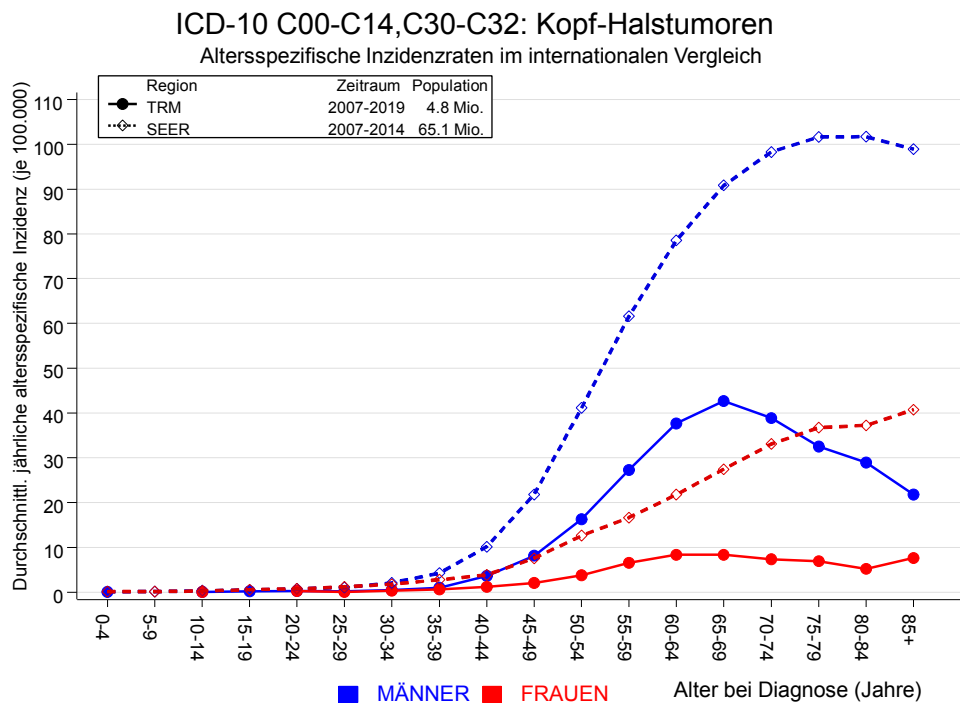


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	2	0.3	6.8	0.8	24.7	0.8	
C03-C06 Mundhöhle	80	3.0	26.9	21.3	33.4 #	37.2	8.8
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.6	3.3	0.4	11.9	0.7	
C09-C10 Oropharynx	93	3.8	24.3	19.6	29.8 #	43.0	5.4
C11 Nasopharynx	6	0.2	24.2	8.9	52.6 #	2.8	16.7
C12-C13 Hypopharynx	44	2.1	21.3	15.5	28.6 #	20.2	11.4
C14 HNO-Bereich	3	0.1	40.7	8.4	119.1 #	1.4	100.0
C15 Ösophagus	128	6.1	20.9	17.4	24.9 #	58.8	13.3
C16 Magen	26	10.6	2.5	1.6	3.6 #	7.4	3.8
C17 Dünndarm	8	1.7	4.6	2.0	9.2 #	3.0	12.5
C18 Kolon	70	25.8	2.7	2.1	3.4 #	21.3	5.7
C19-C20 Rektum	46	15.8	2.9	2.1	3.9 #	14.6	6.5
C21 Anus/Analkanal	5	0.7	6.9	2.2	16.1 #	2.1	
C22 Leber	44	8.4	5.2	3.8	7.0 #	17.2	4.5
C23-C24 Galle	8	2.8	2.9	1.2	5.6 #	2.5	12.5
C25 Pankreas	31	10.6	2.9	2.0	4.2 #	9.9	19.4
C26 Gastrointest.Ca	2	0.3	7.7	0.9	27.8	0.8	
C30-C31 Nasen- u. NNH	8	0.5	14.6	6.3	28.7 #	3.6	12.5
C32 Larynx	34	3.3	10.3	7.2	14.4 #	14.8	38.2
C33-C34 Lunge	343	34.7	9.9	8.9	11.0 #	148.7	9.3
C38,C45 Mesotheliom	3	1.9	1.6	0.3	4.7	0.5	
C43 Malign. Melanom	20	13.0	1.5	0.9	2.4	3.4	25.0
C46,C49 Weichteilsarkom	3	1.6	1.9	0.4	5.5	0.7	
C60 Penis	3	0.7	4.3	0.9	12.5	1.1	
C61 Prostata	92	81.6	1.1	0.9	1.4	5.0	4.3
C64 Niere	33	10.4	3.2	2.2	4.5 #	10.9	15.2
C65 Nierenbecken	6	1.2	5.2	1.9	11.2 #	2.3	
C67 Harnblase	30	11.8	2.5	1.7	3.6 #	8.8	6.7
C73 Schilddrüse	8	2.3	3.5	1.5	7.0 #	2.8	12.5
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	21	4.7	4.5	2.8	6.9 #	7.9	
C81 M.Hodgkin-L.	4	0.7	5.6	1.5	14.3 #	1.6	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	20	11.5	1.7	1.1	2.7 #	4.1	
C90 Plasmozytom	5	3.6	1.4	0.5	3.3	0.7	
C91-C96 Leukämie	8	3.9	2.0	0.9	4.0	2.0	37.5
Sonst. Malignome	7	6.1	1.1	0.5	2.4	0.4	14.3
Nicht beobachtet	0	2.5	0.0	0.0	1.5	-1.2	
Weitere Malignome gesamt	1246	289.0	4.3	4.1	4.6 #	461.7	9.9
Patienten							5840
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							67.3
Personenjahre							20729
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							3.5
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							2.0

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

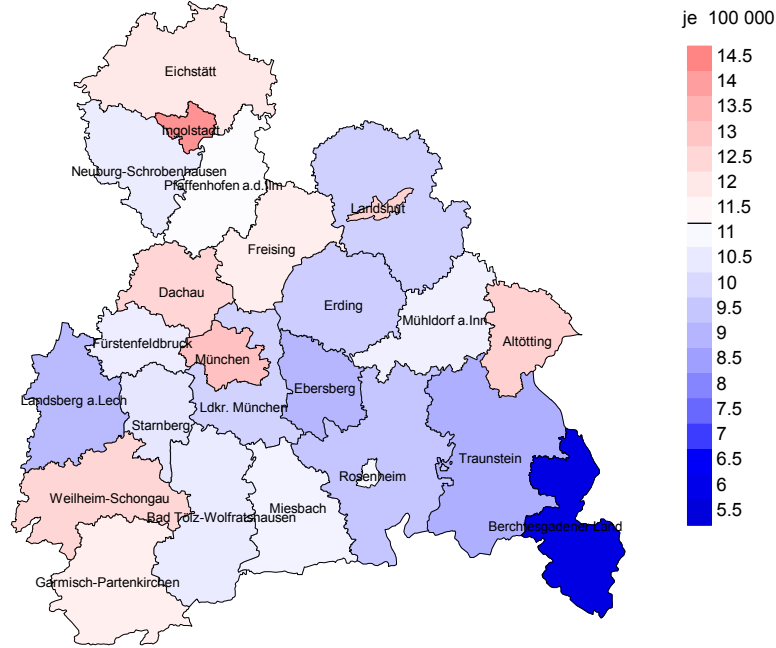
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	10	0.3	34.4	16.5	63.2 #	20.7	
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.1	14.2	0.4	79.0	2.0	
C09-C10 Oropharynx	28	0.2	120.2	79.9	173.7 #	59.2	
C11 Nasopharynx	3	0.0	179.9	37.1	525.8 #	6.4	33.3
C12-C13 Hypopharynx	6	0.1	98.9	36.3	215.3 #	12.7	
C14 HNO-Bereich	2	0.0	296.2	35.9	1070 #	4.3	50.0
C15 Ösophagus	23	0.3	73.3	46.4	109.9 #	48.4	
C16 Magen	6	1.4	4.2	1.5	9.1 #	9.7	
C18 Kolon	12	4.1	2.9	1.5	5.1 #	16.8	
C19-C20 Rektum	4	1.8	2.2	0.6	5.7	4.7	
C22 Leber	6	0.5	11.1	4.1	24.2 #	11.6	16.7
C25 Pankreas	10	1.9	5.1	2.5	9.4 #	17.2	20.0
C30 Mittel-/Innenohr	1	0.0	543.4	13.8	3027 #	2.1	
C30-C31 Nasen- u. NNH	4	0.1	61.2	16.7	156.7 #	8.4	25.0
C32 Larynx	5	0.1	52.9	17.2	123.6 #	10.5	20.0
C33-C34 Lunge	48	3.7	13.0	9.6	17.2 #	94.5	10.4
C43 Malign. Melanom	8	1.8	4.4	1.9	8.6 #	13.2	37.5
C50 Mamma	19	15.1	1.3	0.8	2.0	8.3	
C51 Vulva	5	0.5	11.1	3.6	25.9 #	9.7	
C53 Cervix uteri	4	0.7	5.9	1.6	15.2 #	7.1	25.0
C54 Corpus uteri	3	2.7	1.1	0.2	3.3	0.7	
C56 Ovar/Tube	2	1.9	1.1	0.1	3.8	0.3	
C64 Niere	2	1.0	1.9	0.2	6.9	2.0	
C67 Harnblase	1	0.8	1.2	0.0	6.9	0.4	
C70-C72 ZNS	2	0.6	3.2	0.4	11.7	3.0	100.0
C73 Schilddrüse	5	0.9	5.5	1.8	12.9 #	8.7	40.0
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	3	0.8	3.9	0.8	11.3	4.7	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	3	1.7	1.7	0.4	5.1	2.7	33.3
C90 Plasmozytom	1	0.5	1.9	0.0	10.4	1.0	100.0
C91-C96 Leukämie	3	0.6	4.7	1.0	13.8	5.0	66.7
Nicht beobachtet	0	2.5	0.0	0.0	1.5	-5.4	
Weitere Malignome gesamt	230	46.9	4.9	4.3	5.6 #	390.7	10.4
Patienten			1353				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			67.4				
Personenjahre			4688				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.5				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.9				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

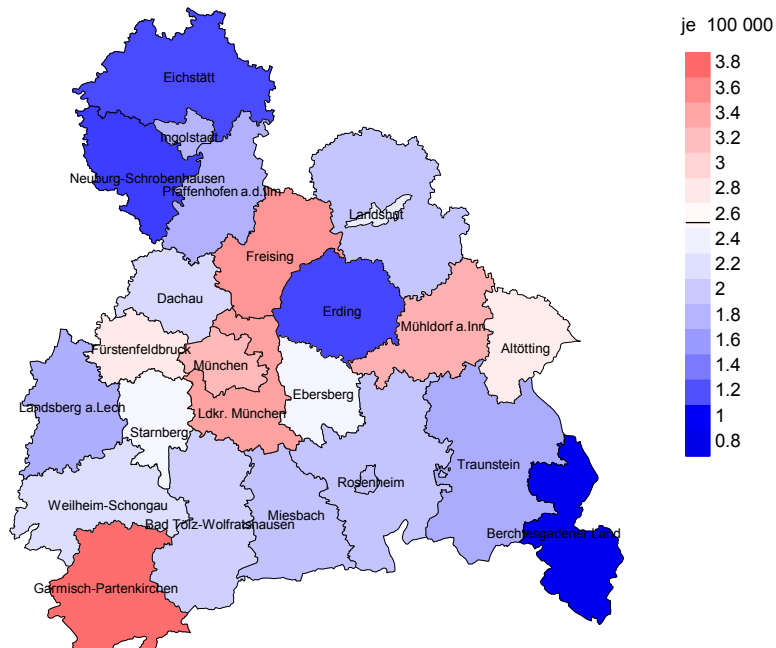
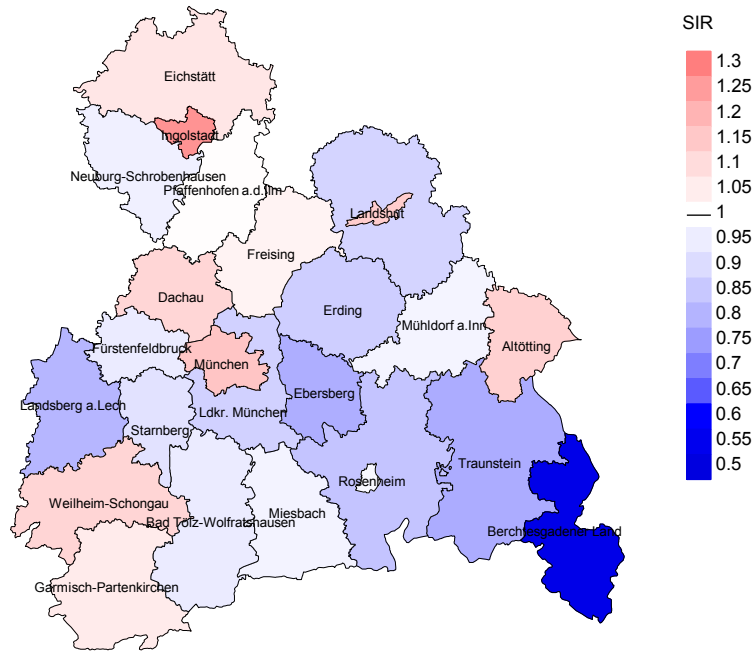


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 11,2/100 000 WS N=3 701, Frauen: 2,6/100 000 WS N=951), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 26 Frauen an HNO-Tumoren neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.4 und 4.0/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

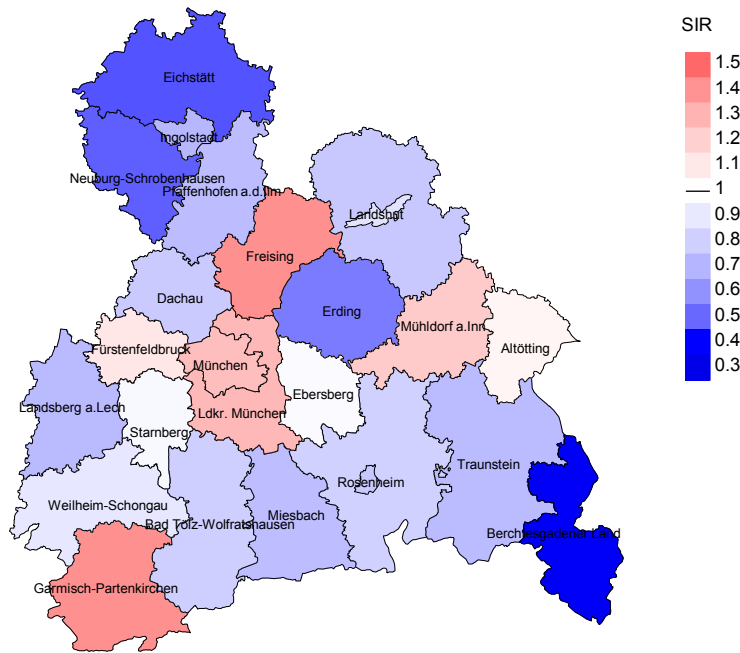


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=3 701, Frauen: N=951), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 26 Frauen an HNO-Tumoren neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.99. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.56 und 1.61 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	265	96.6	4.9	221	83.4	93.7
1999	289	97.2	8.0	242	83.7	94.6
2000	262	96.9	6.5	220	84.0	92.3
2001	250	98.0	8.0	202	80.8	94.1
2002	396	98.2	9.1	327	82.6	96.0
2003	382	97.9	4.2	306	80.1	95.8
2004	342	98.0	6.7	277	81.0	92.8
2005	409	97.3	4.2	314	76.8	96.5
2006	371	97.3	4.3	284	76.5	93.7
2007	443	95.3	6.8	332	74.9	94.0
2008	472	98.7	5.7	340	72.0	94.4
2009	471	97.7	4.2	334	70.9	94.3
2010	453	98.2	4.6	295	65.1	91.5
2011	441	98.2	6.8	298	67.6	90.6
2012	423	97.9	7.1	254	60.0	90.6
2013	432	97.0	4.9	248	57.4	89.1
2014	416	95.9	4.3	222	53.4	91.4
2015	380	98.7	5.0	189	49.7	88.4
2016	288	99.0	8.0	140	48.6	78.6
2017	207	100.0	5.8	90	43.5	58.9
2018	165	98.8	1.8	23	13.9	21.7
2019	99	98.0		10	10.1	
1998-2019	7656	97.7	5.7	5168	67.5	91.7

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	265	181	91.2	35	13.2
1999	289	213	88.3	55	19.0
2000	262	206	95.6	36	13.7
2001	250	198	89.4	39	15.6
2002	396	290	96.9	72	18.2
2003	382	286	97.6	55	14.4
2004	342	280	96.8	55	16.1
2005	409	266	95.5	62	15.2
2006	371	315	97.5	57	15.4
2007	443	374	97.6	76	17.2
2008	472	358	98.6	77	16.3
2009	471	329	98.5	60	12.7
2010	453	351	98.3	68	15.0
2011	441	318	97.5	78	17.7
2012	423	373	96.8	73	17.3
2013	432	370	98.4	63	14.6
2014	416	341	97.4	77	18.5
2015	380	360	98.9	66	17.4
2016	288	359	97.8	67	23.3
2017	207	313	94.2	43	20.8
2018	165	208	19.7	14	8.5
2019	99	110		9	9.1
1998-2019	7656	6399	92.5	1237	16.2

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	181	72.4	27.6	89.7
1999	213	70.0	30.0	88.8
2000	206	76.2	23.8	88.8
2001	198	72.7	27.3	88.7
2002	290	74.1	25.9	87.9
2003	286	75.9	24.1	88.2
2004	280	75.4	24.6	86.7
2005	266	78.2	21.8	91.3
2006	315	78.1	21.9	87.0
2007	374	77.8	22.2	89.9
2008	358	80.2	19.8	90.1
2009	329	77.2	22.8	89.8
2010	351	80.1	19.9	90.4
2011	318	73.9	26.1	87.7
2012	373	73.5	26.5	85.9
2013	370	73.8	26.2	86.3
2014	341	71.3	28.7	85.8
2015	360	71.9	28.1	85.4
2016	359	69.1	30.9	83.2
2017	313	65.5	34.5	81.0
2018	208	31.7	68.3	82.9
2019	110	20.9	79.1	
1998–2019	6399	72.2	27.8	87.4

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	144	62.3	59.9	63.8	63.1
1999	181	61.0	60.1	65.4	60.1
2000	171	63.8	61.2	69.7	64.2
2001	165	60.8	60.3	65.7	60.4
2002	242	62.8	62.3	68.7	62.5
2003	229	64.3	62.5	72.2	63.2
2004	237	63.1	61.8	72.5	62.1
2005	219	65.9	64.5	72.8	65.0
2006	267	65.8	64.6	71.8	65.0
2007	311	65.0	65.0	68.9	65.5
2008	305	67.8	66.9	73.6	67.5
2009	275	68.5	66.7	73.8	67.2
2010	302	67.4	66.4	73.1	66.4
2011	262	69.0	67.8	70.2	69.1
2012	313	71.0	69.6	75.2	70.0
2013	297	70.7	68.4	75.2	69.0
2014	277	70.3	68.4	74.4	69.2
2015	288	69.6	69.4	71.3	69.3
2016	289	72.0	70.9	74.4	71.4
2017	256	74.2	71.9	76.7	72.6
2018	173	72.6	67.5	73.6	74.2
2019	92	72.1	72.0	72.1	
1998–2019	5295	67.5	65.8	72.8	66.4

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	37	70.1	68.1	83.8	68.1
1999	32	72.1	70.4	72.5	72.1
2000	35	57.4	56.8	79.9	57.0
2001	33	73.0	73.0	72.6	73.8
2002	48	70.9	65.6	77.3	66.8
2003	57	71.5	65.0	77.7	68.7
2004	43	70.1	68.8	73.6	67.5
2005	47	66.5	65.9	69.6	65.9
2006	48	71.8	70.6	79.6	71.8
2007	63	67.6	66.9	74.3	67.2
2008	53	67.8	67.4	70.1	67.8
2009	54	68.0	67.5	72.3	68.2
2010	49	68.5	68.2	80.2	68.2
2011	56	70.0	68.3	71.3	68.4
2012	60	74.2	72.6	87.9	72.5
2013	73	69.9	69.0	79.0	69.2
2014	64	73.0	71.4	77.0	72.3
2015	72	72.7	72.7	72.9	72.7
2016	70	75.7	74.3	85.5	74.8
2017	57	71.8	68.3	81.8	70.6
2018	35	72.0	66.5	73.3	78.0
2019	18	68.0	67.4	68.7	
1998-2019	1104	70.4	68.3	75.5	69.4

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	103	9.3	0.45	5.9	0.45	8.3	0.45	9.8	0.47
1999	129	11.5	0.55	7.3	0.54	10.4	0.55	11.9	0.56
2000	129	11.3	0.60	7.2	0.57	10.2	0.59	11.9	0.61
2001	123	10.6	0.61	6.8	0.59	9.5	0.61	10.7	0.61
2002	184	9.9	0.56	6.0	0.54	8.7	0.56	10.1	0.59
2003	173	9.2	0.55	5.7	0.54	8.0	0.55	9.2	0.56
2004	181	9.6	0.63	5.8	0.61	8.2	0.62	9.5	0.63
2005	171	9.0	0.50	5.1	0.45	7.4	0.48	9.0	0.52
2006	206	10.8	0.73	6.2	0.67	8.9	0.70	10.7	0.75
2007	239	10.8	0.67	6.2	0.64	8.9	0.66	10.5	0.68
2008	245	11.0	0.63	6.1	0.58	8.8	0.60	10.6	0.64
2009	210	9.4	0.55	5.1	0.50	7.4	0.53	9.1	0.56
2010	243	10.8	0.66	6.0	0.62	8.6	0.64	10.1	0.67
2011	191	8.5	0.57	4.5	0.54	6.5	0.55	7.7	0.56
2012	224	9.9	0.69	5.0	0.61	7.3	0.64	9.1	0.69
2013	214	9.3	0.64	4.7	0.59	6.9	0.61	8.5	0.64
2014	202	8.7	0.60	4.4	0.56	6.4	0.57	7.9	0.60
2015	205	8.6	0.70	4.3	0.64	6.3	0.66	7.8	0.70
2016	193	8.0	0.87	4.0	0.75	5.8	0.79	7.4	0.87
2017	169	7.0	1.08	3.3	1.02	4.9	1.04	6.2	1.07
2018	54	2.2	0.46	1.1	0.43	1.6	0.44	2.0	0.46
2019	20	0.8	0.29	0.4	0.24	0.6	0.26	0.7	0.28
1998-2019	3808	8.6	0.62	4.8	0.58	6.8	0.60	8.2	0.63

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	28	2.4	0.78	1.2	0.76	1.7	0.75	2.1	0.79
1999	20	1.7	0.42	0.8	0.37	1.2	0.39	1.6	0.42
2000	28	2.3	0.62	1.4	0.58	1.9	0.62	2.2	0.63
2001	21	1.7	0.50	0.7	0.39	1.1	0.42	1.4	0.48
2002	32	1.6	0.48	0.8	0.45	1.2	0.47	1.4	0.47
2003	44	2.2	0.69	1.1	0.61	1.6	0.65	2.0	0.67
2004	30	1.5	0.58	0.7	0.47	1.0	0.49	1.2	0.52
2005	37	1.9	0.60	1.0	0.56	1.3	0.57	1.6	0.57
2006	40	2.0	0.47	0.8	0.34	1.3	0.38	1.6	0.43
2007	52	2.3	0.66	1.2	0.58	1.6	0.61	1.9	0.63
2008	42	1.8	0.53	0.9	0.48	1.3	0.50	1.5	0.53
2009	44	1.9	0.53	1.0	0.51	1.4	0.52	1.5	0.51
2010	38	1.6	0.48	0.8	0.42	1.1	0.42	1.3	0.45
2011	45	1.9	0.46	1.0	0.44	1.3	0.43	1.6	0.44
2012	50	2.1	0.53	0.9	0.40	1.3	0.43	1.6	0.47
2013	59	2.5	0.65	1.2	0.58	1.7	0.60	2.0	0.64
2014	42	1.7	0.54	0.8	0.46	1.1	0.48	1.3	0.49
2015	54	2.2	0.64	0.9	0.53	1.3	0.55	1.7	0.59
2016	55	2.2	0.85	0.9	0.67	1.3	0.73	1.7	0.79
2017	36	1.5	0.78	0.7	0.78	1.0	0.77	1.2	0.78
2018	12	0.5	0.26	0.2	0.24	0.3	0.24	0.4	0.26
2019	3	0.1	0.11	0.1	0.10	0.1	0.10	0.1	0.11
1998-2019	812	1.8	0.56	0.8	0.49	1.2	0.51	1.4	0.53

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum. %
		%	%	n	%	%	n	%		
0-4										
5-9										
10-14										
15-19	1	0.0	0.0			0.0		1	0.2	0.2
20-24	4	0.1	0.2	3	0.1	0.1		1	0.2	0.4
25-29	1	0.0	0.2			0.1		1	0.2	0.6
30-34	2	0.1	0.3	1	0.0	0.2		1	0.2	0.8
35-39	8	0.3	0.5	3	0.1	0.3		5	0.9	1.7
40-44	22	0.7	1.3	20	0.8	1.1		2	0.4	2.1
45-49	102	3.5	4.8	85	3.5	4.6		17	3.2	5.3
50-54	217	7.4	12.1	185	7.7	12.3		32	6.0	11.3
55-59	361	12.3	24.4	306	12.7	25.0		55	10.3	21.6
60-64	431	14.7	39.1	359	14.9	39.9		72	13.5	35.2
65-69	518	17.6	56.7	423	17.6	57.5		95	17.9	53.0
70-74	462	15.7	72.4	394	16.4	73.8		68	12.8	65.8
75-79	383	13.0	85.4	311	12.9	86.8		72	13.5	79.3
80-84	237	8.1	93.5	196	8.1	94.9		41	7.7	87.0
85+	192	6.5	100.0	123	5.1	100.0		69	13.0	100.0
Gesamt	2941	100.0		2409	100.0			532	100.0	

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19		1			0.1	1.00		4.0
20-24	3	1	0.2	0.60	0.1	0.20	4.6	2.6
25-29		1			0.0	0.50		1.1
30-34	1	1	0.0	0.09	0.0	0.13	0.8	0.6
35-39	3	5	0.1	0.14	0.2	0.38	1.3	1.4
40-44	20	2	0.9	0.23	0.1	0.07	3.5	0.3
45-49	85	17	3.4	0.41	0.7	0.34	6.5	1.1
50-54	185	32	7.9	0.49	1.4	0.37	7.5	1.3
55-59	306	55	15.7	0.58	2.8	0.42	7.6	1.6
60-64	359	72	22.0	0.58	4.1	0.49	6.2	1.6
65-69	423	95	27.8	0.65	5.6	0.67	5.0	1.5
70-74	394	68	28.1	0.72	4.2	0.58	3.6	0.9
75-79	311	72	28.1	0.86	5.2	0.76	2.8	0.8
80-84	196	41	29.9	1.03	4.2	0.80	2.2	0.5
85+	123	69	28.8	1.32	7.1	0.93	1.5	0.6
Gesamt	2409	532					3.9	1.0
Mortalität								
Roh			8.0	0.65	1.7	0.56		
WS			4.2	0.60	0.8	0.49		
ES			6.0	0.62	1.1	0.50		
BRD-S			7.3	0.65	1.4	0.53		
PYLL-70								
je 100.000			51.1		10.7			
ES			43.5		9.0			
AYLL-70			9.8		9.9			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	6	0.3	1	16.7			5	83.3
C03-C06 Mundhöhle	171	8.5	71	41.5	20	11.7	80	46.8
C07-C08 Speicheldrüse	9	0.4	2	22.2	1	11.1	6	66.7
C09-C10 Oropharynx	154	7.6	52	33.8	48	31.2	54	35.1
C11 Nasopharynx	6	0.3	5	83.3			1	16.7
C12-C13 Hypopharynx	18	0.9	10	55.6	4	22.2	4	22.2
C15 Ösophagus	166	8.2	24	14.5	30	18.1	112	67.5
C16 Magen	40	2.0	8	20.0	2	5.0	30	75.0
C17 Dünndarm	7	0.3	3	42.9			4	57.1
C18 Kolon	96	4.7	40	41.7	1	1.0	55	57.3
C19-C20 Rektum	62	3.1	17	27.4	5	8.1	40	64.5
C21 Anus/Analkanal	5	0.2	3	60.0	1	20.0	1	20.0
C22 Leber	49	2.4	2	4.1	5	10.2	42	85.7
C23-C24 Galle	9	0.4	1	11.1			8	88.9
C25 Pankreas	42	2.1	4	9.5	4	9.5	34	81.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	0.3	2	33.3	2	33.3	2	33.3
C32 Larynx	66	3.3	43	65.2	8	12.1	15	22.7
C33-C34 Lunge	474	23.4	68	14.3	52	11.0	354	74.7
C43 Malign. Melanom	27	1.3	10	37.0	2	7.4	15	55.6
C44 Sonst.Ca Haut	151	7.5	44	29.1	23	15.2	84	55.6
C46,C49 Weichteilsarkom	7	0.3	3	42.9			4	57.1
C50 Mamma	5	0.2	1	20.0			4	80.0
C61 Prostata	170	8.4	87	51.2	10	5.9	73	42.9
C62 Hoden	9	0.4	9	100.0				
C64 Niere	45	2.2	22	48.9	3	6.7	20	44.4
C65 Nierenbecken	9	0.4	3	33.3			6	66.7
C67 Harnblase	56	2.8	12	21.4			44	78.6
C70-C72 ZNS	8	0.4	2	25.0	1	12.5	5	62.5
C73 Schilddrüse	12	0.6	5	41.7	2	16.7	5	41.7
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	50	2.5	26	52.0	2	4.0	22	44.0
C81 M.Hodgkin-L.	7	0.3	4	57.1			3	42.9
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	38	1.9	13	34.2	6	15.8	19	50.0
C90 Plasmozytom	9	0.4	4	44.4			5	55.6
C91-C96 Leukämie	12	0.6	2	16.7	1	8.3	9	75.0
Sonst. Malignome	22	1.1	11	50.0	1	4.5	10	45.5
Weitere Malignome gesamt	223	100.0	614	30.4	234	11.6	1175	58.1

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 4 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	1	0.2	1	100.0				
C03-C06 Mundhöhle	34	7.9	25	73.5	4	11.8	5	14.7
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.2	1	100.0				
C09-C10 Oropharynx	36	8.4	17	47.2	14	38.9	5	13.9
C11 Nasopharynx	4	0.9	3	75.0			1	25.0
C12-C13 Hypopharynx	5	1.2	3	60.0	1	20.0	1	20.0
C15 Ösophagus	27	6.3	3	11.1	6	22.2	18	66.7
C16 Magen	10	2.3	2	20.0	2	20.0	6	60.0
C18 Kolon	26	6.1	10	38.5	3	11.5	13	50.0
C19-C20 Rektum	5	1.2	1	20.0			4	80.0
C21 Anus/Analkanal	1	0.2	1	100.0				
C22 Leber	5	1.2			3	60.0	2	40.0
C23-C24 Galle	1	0.2					1	100.0
C25 Pankreas	8	1.9					8	100.0
C26 Gastrointest.Ca	1	0.2					1	100.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	4	0.9	2	50.0	1	25.0	1	25.0
C32 Larynx	9	2.1	7	77.8	2	22.2		
C33-C34 Lunge	64	14.9	10	15.6	5	7.8	49	76.6
C43 Malign. Melanom	9	2.1	2	22.2	2	22.2	5	55.6
C44 Sonst.Ca Haut	23	5.4	4	17.4	2	8.7	17	73.9
C50 Mamma	76	17.7	52	68.4	5	6.6	19	25.0
C51 Vulva	6	1.4	1	16.7			5	83.3
C52 Vagina	1	0.2					1	100.0
C53 Cervix uteri	10	2.3	5	50.0			5	50.0
C54 Corpus uteri	13	3.0	8	61.5			5	38.5
C56 Ovar/Tube	5	1.2	2	40.0			3	60.0
C64 Niere	2	0.5	1	50.0	1	50.0		
C65 Nierenbecken	1	0.2					1	100.0
C67 Harnblase	4	0.9	3	75.0			1	25.0
C68 Harnröhre	1	0.2	1	100.0				
C70-C72 ZNS	4	0.9			2	50.0	2	50.0
C73 Schilddrüse	8	1.9	6	75.0	1	12.5	1	12.5
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	7	1.6	3	42.9			4	57.1
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	1.9	3	37.5			5	62.5
C90 Plasmozytom	4	0.9	2	50.0			2	50.0
C91-C96 Leukämie	5	1.2	1	20.0			4	80.0
Weitere Malignome gesamt	429	100.0	180	42.0	54	12.6	195	45.5

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19		1			0.1	1.00		4.3
20-24	3	1	0.2	0.60	0.1	0.20	5.2	2.7
25-29		1			0.0	1.00		1.2
30-34	1	1	0.0	0.10	0.0	0.13	0.8	0.7
35-39	2	3	0.1	0.09	0.1	0.33	0.9	0.9
40-44	20	2	0.9	0.25	0.1	0.08	3.8	0.3
45-49	69	13	2.7	0.40	0.5	0.31	5.7	1.0
50-54	161	27	6.9	0.48	1.2	0.36	7.4	1.3
55-59	261	46	13.4	0.58	2.3	0.45	7.4	1.6
60-64	290	46	17.8	0.59	2.6	0.42	5.9	1.3
65-69	335	73	22.0	0.68	4.3	0.69	5.0	1.5
70-74	303	44	21.6	0.80	2.7	0.52	3.6	0.7
75-79	225	49	20.3	0.89	3.6	0.74	2.8	0.7
80-84	136	28	20.7	1.17	2.9	0.72	2.1	0.4
85+	91	49	21.3	1.60	5.1	0.98	1.6	0.6
Gesamt	1897	384					3.9	0.9
Mortalität								
Roh			6.3	0.66	1.2	0.53		
WS			3.3	0.60	0.6	0.46		
ES			4.8	0.63	0.8	0.48		
BRD-S			5.8	0.66	1.0	0.50		
PYLL-70								
je 100.000			43.1		8.4			
ES			36.8		7.1			
AYLL-70			10.0		10.3			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19		1			0.1	1.00		4.5
20-24	3	1	0.2	0.60	0.1	0.20	5.2	2.8
25-29		1			0.0	1.00		1.2
30-34	1	1	0.0	0.10	0.0	0.13	0.8	0.8
35-39	2	2	0.1	0.10	0.1	0.25	0.9	0.6
40-44	18	1	0.8	0.26	0.0	0.05	3.5	0.1
45-49	59	11	2.4	0.37	0.5	0.28	5.0	0.8
50-54	137	24	5.8	0.45	1.0	0.38	6.4	1.2
55-59	213	40	11.0	0.54	2.0	0.47	6.2	1.4
60-64	221	35	13.6	0.52	2.0	0.35	4.6	1.0
65-69	234	57	15.4	0.56	3.4	0.59	3.6	1.2
70-74	183	31	13.1	0.59	1.9	0.41	2.3	0.5
75-79	133	34	12.0	0.64	2.5	0.54	1.7	0.5
80-84	83	18	12.6	0.81	1.8	0.56	1.4	0.3
85+	57	35	13.4	1.12	3.6	0.76	1.1	0.4
Gesamt	1344	292					2.9	0.7
Mortalität								
Roh			4.5	0.54	0.9	0.45		
WS			2.5	0.51	0.5	0.41		
ES			3.5	0.53	0.6	0.42		
BRD-S			4.1	0.54	0.8	0.43		
PYLL-70								
je 100.000			35.3		7.0			
ES			30.2		6.0			
AYLL-70			10.6		10.6			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

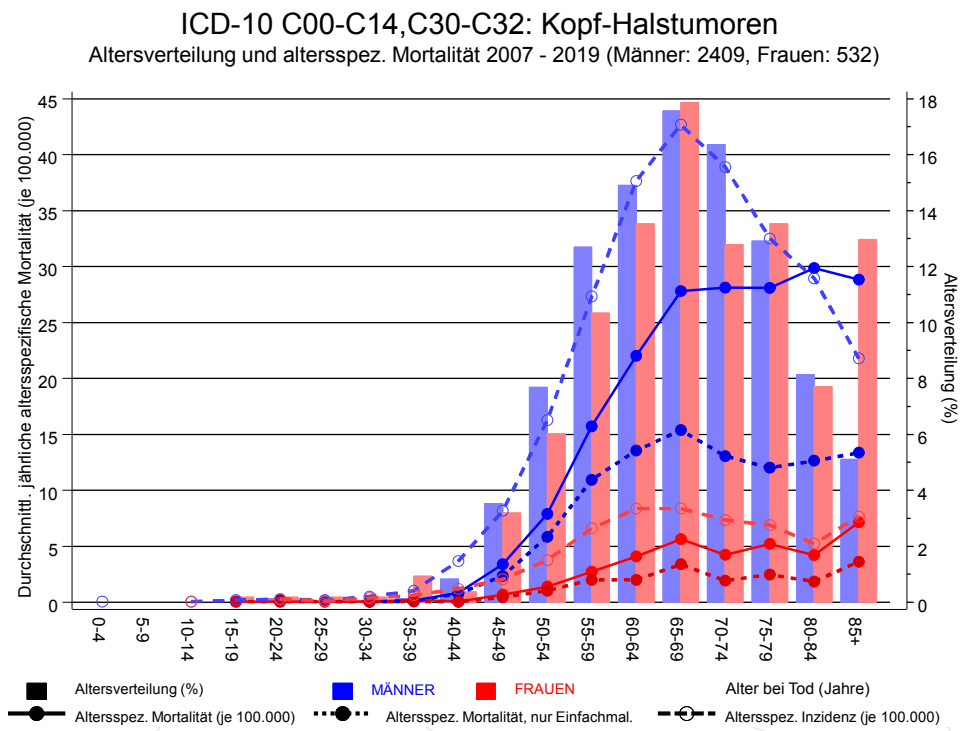
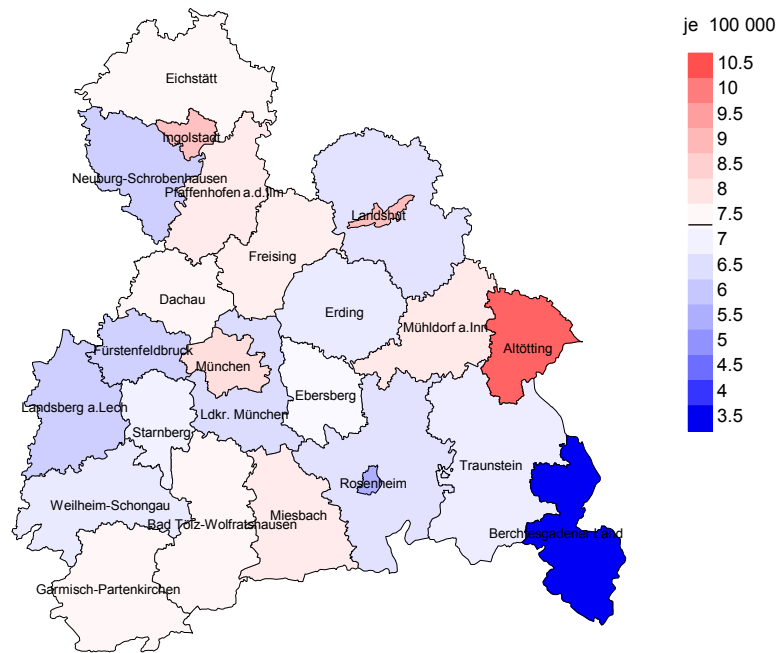


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=63,3 J., Median=63,4 J.; Frauen: Mittelwert=65,6 J., Median=65,6 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem HNO-Tumorenbedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

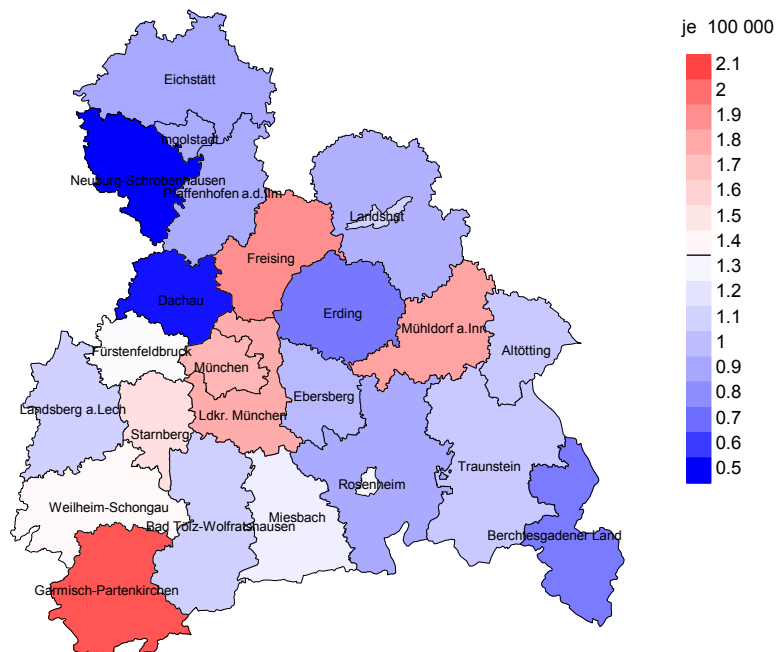
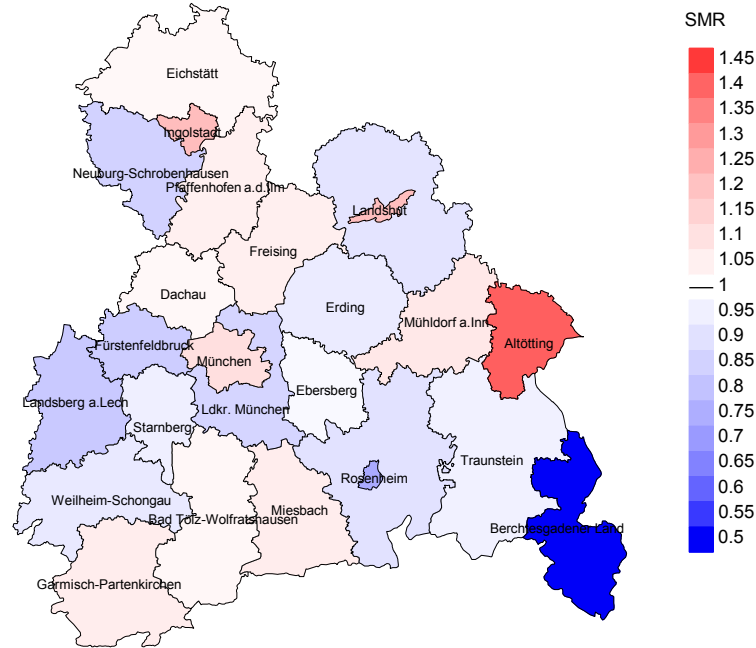


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 7,3/100 000 WS N=2 409, Frauen: 1,4/100 000 WS N=532), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 12 Frauen mit HNO-Tumoren verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.0/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.4 und 2.1/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

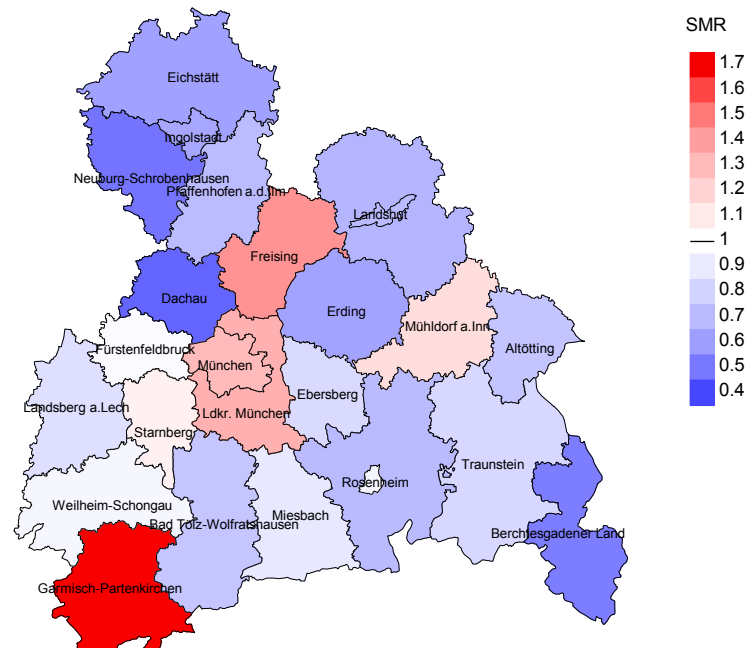


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 409, Frauen: N=532), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 12 Frauen mit HNO-Tumoren verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.83. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.34 und 1.67 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C00-C14,C30-C32: HNO-Tumoren - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0032G-ICD-10-C00-C14-C30-C32-HNO-Tumoren-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.